



BRÜCKEN ÜBER DIE A22, WIEN ÖSTERREICH

Im Auftrag der ASFINAG Service GmbH wurden im April/Mai 2010 Widerlager, Stützmauern und Stützen zweier Brückenobjekte über die Donauuferautobahn A22 mittels 'kathodischem Korrosionsschutz' (KKS) vor weiterer Korrosion geschützt und begleitend klassisch saniert. Es wurde ein duales Anodensystem – Tintannetzbandanode und Verbundanode – eingesetzt: Titannetzbandanoden 50 cm unterhalb und oberhalb der Geländelinie, Verbundanoden im oberen Bereich der Betonbauteile.

convex ZT GmbH war im Auftrag der ASFINAG Service GmbH für die Ausschreibung (Leistungsverzeichniss und Massenermittlung), die Erstellung des Preisspiegels (inkl. Unterstützung bei der Vergabe), die örtliche Bauaufsicht für Bau- und Elektrotechnik, die Abnahmen und die Rechnungskontrolle zuständig. Diese Leistungen wurden aufbauend auf der Bestandserhebung durch die Technikum Kärnten Forschungs-Gesellschaft m.b.H. erbracht. Die Endabnahme wurde gemeinsam durch die convex ZT GmbH und die Technikum Kärnten Forschungs-Gesellschaft m.b.H. durchgeführt.

Auftraggeber:

ASFINAG Service GmbH

Objekte:

Zwei Brückenobjekte über die A22

Fläche KKS:

930 m²

Fertigstellung:

Mai 2010



-

Fotos:

F. Knobloch

